



FASTEN & WANDERN

*In der Rhön – dem Land der offenen Fernen
Weite Hochflächen, Basaltkuppen und der dunkelste Nachthimmel
Deutschlands*

20. – 26.06. • 27.06. – 03.07.2027

jeweils von Sonntag bis Samstag • Storchshof in Poppenhausen

Blick zur Wasserkuppe – offene Höhen, so weit der Blick reicht.

DEIN FASTENWANDERLEITER

Justus Canters

www.alexhacker.de/termine • justus@fasten-mit-justus.de • 0171 2646236

00

Inhalt

01

Herzlich willkommen

Justus stellt sich vor

02

Das Reiseziel

Die Rhön – das Land der offenen Fernen

03

Unsere Unterkunft

Storchshof in Poppenhausen

04

Der Wochenablauf

Tagesrhythmus und alle Wanderungen im Detail

05

Buchinger oder Wasserfasten?

Die beiden Fastenformen im Vergleich

06

Fastenwandern bei uns

Philosophie, Meditation, Gruppe und Abende

07

Gutes für den Darm

Reinigung und Entlastung während der Fastenzeit

08

An was gedacht werden sollte

Packliste und Vorbereitung auf die Woche

09

Die Anreise

Bahn, Bus und eigenes Auto

10

Termine, Preise & Kontakt

Alle Eckdaten auf einen Blick

01

Herzlich willkommen

Liebe Fastenwanderfreunde,

nun ist es bald so weit. Ich freue mich auf Euch und auf die bevorstehende Fasten- und Wanderwoche mit Euch.

Damit Ihr wisst, wer und was Euch in dieser Woche erwartet, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Justus Canters, 1999 geboren. Ausgebildeter Fastenwanderleiter und begeisterter Wanderer. Mit dem Fastenwandern bin ich schon als Kind durch meine Mutter Eva Canters in Berührung gekommen.

Bei mir, ebenso wie bei vielen anderen Fastenwanderern, ist das Fastenwandern zu einem festen Bestandteil des Lebens geworden. Die Freude am Leben und eine positive Grundstimmung innerhalb der Gruppe sind mir ein wichtiges Anliegen, da meines Erachtens Körper und Geist eine gesunde Einheit bilden sollten. Bei unseren Wanderungen stellt sich diese Freude fast schon von selbst ein.

An unseren gemeinsamen Abenden werden wir uns über das Fasten, die Meditation und über gesunde Ernährung unterhalten. Falls Ihr für die Woche Wünsche oder Anregungen habt, vielleicht auch Ideen zur gemeinsamen Abendgestaltung, freue ich mich auf Eure Vorschläge. Musikinstrumente sind übrigens immer gern gesehen!



Trittsicherheit ist gefragt

Bei unseren Wandertouren ist Trittsicherheit erforderlich. Wer seine Knie schonen und mehr Stabilität beim Wandern haben möchte, dem seien Wanderstöcke empfohlen. Das Gelände ist recht hügelig und wir haben etliche Höhenmeter zu überwinden. Mit jedem Schritt tun wir etwas Gutes für uns und unsere Gesundheit. Natürlich haben wir in dieser Fastenwanderwoche wieder an Ausstiegsmöglichkeiten gedacht: Es gibt in der Regel Abkürzungsmöglichkeiten oder auch Busse und Taxis.

Bevor Ihr zur Fastenwanderwoche aufbrecht, seht Euch bitte noch einmal die Liste „An was gedacht werden sollte“ an und überprüft, ob alles eingepackt ist, damit zu Eurer unbeschwerten Fastenwanderwoche nichts mehr fehlt.

So, und nun wünsche ich ganz viel Vorfriede und eine gute Anreise.

Bis bald - Euer Justus

Justus Canters · 0171 2646236 · justus@fasten-mit-justus.de

02

Das Reiseziel

Die Rhön - das Land der offenen Fernen

Wo anderswo Wald den Blick verstellt, liegen in der Rhön weite Hochflächen, über die der Wind zieht und der Blick zwanzig Kilometer weit trägt. Für das Fastenwandern ist das ideal: sanfte, lange Anstiege statt steiler Kletterei, und immer Himmel über sich.

Poppenhausen

Poppenhausen liegt als Luftkurort am Fuß der Wasserkuppe, mitten im Naturpark und UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Der Ort hat rund 2.500 Einwohner und trägt den Beinamen „Natursportgemeinde“.

Rund um Poppenhausen liegen die markanten Basaltkuppen der Rhön: der Pferdkopf, der Wachtküppel, die Maulkuppe. Sie sind Reste eines Vulkanismus, der vor Millionen Jahren die ganze Region geformt hat.

Vom Storchshof aus starten mehrere unserer Wanderungen direkt vor der Haustür, ohne Anfahrt.

Die Wasserkuppe

Mit 950 Metern ist die Wasserkuppe der höchste Berg Hessens und weithin sichtbar. Sie gilt als Wiege des Segelflugs – seit den 1920er Jahren starten hier Segelflieger, und an guten Tagen ist der Himmel voller weißer Flügel. Der Aufstieg ist lang, aber gleichmäßig.

Das Rote Moor

Das Rote Moor ist mit rund 50 Hektar das zweitgrößte Hochmoor der Rhön und steht seit Jahrzehnten unter Naturschutz. Ein Bohlenweg führt durch die Moorfläche, ein Aussichtsturm gibt den Blick über das Ganze frei.

Die Kaskadenschlucht in der Nähe ist ein enges, feuchtes Tal, in dem der Bach über Basaltstufen fällt – ein kühler Kontrast zu den offenen Höhen.

Sternenpark Rhön

Die Rhön ist als Sternenpark ausgezeichnet, eine der wenigen Regionen Deutschlands mit wirklich dunklem Nachthimmel. Wer abends noch einmal vor die Tür geht, sieht die Milchstraße. Beim Fasten, wenn die Sinne ohnehin wacher werden, ist das ein besonderer Moment.

03

Unsere Unterkunft

Der Storchshof ist ein familiär geführter Ferienbauernhof der Familie Groß, der seit über 350 Jahren im Familienbesitz bewirtschaftet wird. Er liegt als Einzelhof am Rande von Poppenhausen, mitten im Biosphärenreservat. Mutterkühe mit Kälbchen, ein Hund und mehrere Katzen gehören zum Hof und lassen sich gerne streicheln.

Die Zimmer sind gemütlich und ruhig. Wer möchte, findet im Aufenthaltsraum WLAN – wer möchte, lässt das Handy die Woche über in der Tasche.

Haus	Storchshof, Ferienbauernhof der Familie Groß
Adresse	Storchshof 2 36163 Poppenhausen
Telefon	+49 6658 379
Website	www.storchshof.de
Zimmer	Einzel- und Doppelzimmer mit eigener Dusche/WC. Ferienwohnungen mit geteiltem Bad und Küche, Aufenthaltsbereich.
Extras	Bauernhof mit Tieren



Der Storchshof in Poppenhausen

04

Der Wochenablauf

Tagesprogramme (Änderungen vorbehalten)

Unser Tagesrhythmus

Gewöhnlich läuft unser Tag in diesem Rhythmus ab:

08:00 Uhr	Frischer Kräutertee steht bereit – auch zum Abfüllen für unterwegs.
08:30 Uhr	Meditation im Sitzen (optional). Wir beginnen mit 5 Minuten und steigern uns täglich.
09:00 Uhr	Aufbruch zu den Wanderungen. Die Rückkehr variiert zwischen 14:00 und 17:00 Uhr, je nach Route, Wetter und unserem gemeinsamen Tempo.
Unterwegs	Wir nehmen uns Zeit für 30 Minuten Schweigezeit, Dehnübungen und genießen unsere Säfte in der Natur.
19:00 Uhr	Gemeinsame warme Gemüsebrühe.
19:30 Uhr	Abendthemen: Austausch in der Gruppe, Informationen zu Fastenphysiologie, Ernährung und Gesundheitsvorsorge.

Tag für Tag

Sonntag · Begrüßung, kleine Wanderung, Vorstellung

Bitte nicht vor 14 Uhr anreisen. Die Zimmerverteilung übernimmt Familie Groß. Ab 15 Uhr steht Kräutertee bereit. Um 16 Uhr ist ein gemeinsamer Spaziergang vorgesehen.

Die später Anreisenden begrüßen wir um 19 Uhr zur frischen Gemüsebrühe und zum Abendtee. Anschließend Einführung in die Fastenwanderwoche.

Montag · Poppenhausen und der Liebesweg

CA. 11 KM · 300 HM

Zum Auftakt eine kürzere Runde direkt ab dem Hof. Über die Ruine Ebersburg geht es nach Neuwart und Gackenhof, weiter über die Kühlkuppel und den Schießküppel zurück zum Storchshof. Ein sanfter Einstieg, um den Rhythmus der Woche zu finden und die Gegend kennenzulernen.

Dienstag • Maulkuppe, Steinwand und Kunstmeile

CA. 17 KM • 420 HM

Vom Storchshof zur Steinwand, einem markanten Felsriff aus Phonolith, und weiter auf die Maulkuppe. Über die Kunstmeile und den Teufelstein führt der Weg zurück über Poppenhausen zum Hof. Die abwechslungsreichste Tour der Woche, mit Fels, Wald und offener Landschaft.

Mittwoch • Rotes Moor und Kaskadenschlucht

CA. 15 KM • 410 HM

Wir fahren zum Parkplatz Kaskadenschlucht und wandern anschließend durch die wildromantische Schlucht hinauf zum Roten Moor. Über den Bohlenweg queren wir die Moorfläche, weiter geht es über den Mathesberg und durch die Kaskadenschlucht zurück. Ausstiegsmöglichkeit in Obernhausen mit dem Anrufsammeltaxi.

Donnerstag • Die Wasserkuppe

CA. 20,5 KM • 628 HM

Vom Storchshof aus geht es auf dem Segelfliegerweg, dem vierten und anspruchsvollsten Themenweg Deutschlands, hinauf zur Wasserkuppe, mit 950 Metern der höchste Berg Hessens und die Wiege des Segelflugs. Wer möchte, nimmt von dort den Bus zurück nach Poppenhausen; sonst führt der Rückweg am Fliegerdenkmal vorbei über den Pferdskopf und den markanten Wacktküppel, der wegen seiner Form oft „Matterhorn der Rhön“ genannt wird, über Gackenhof zurück zum Storchshof. Die anspruchsvollste und längste Tagestour der Woche.

Freitag • Auf dem Wasserkuppenweg entlang der Lütter

CA. 17 KM • 345 HM

Ab dem Storchshof nehmen wir den Wasserkuppenweg und gehen westwärts oberhalb des Lütttertals. Dabei entfernen wir uns immer weiter von der alles überragenden Wasserkuppe, die uns den ganzen Tag im Rücken bleibt. Zurück geht es auf dem Hessenweg Nr. 3. Die längste Etappe der Woche, aber mit wenig Steigung.

Samstag • Fastenbrechen & Verabschiedung

Morgens um 7.45 Uhr gibt es wie gewohnt Tee, dann, um 8:15 Uhr, zelebrieren wir das Fastenbrechen mit einem Apfel. Für die Heimfahrt gibt es Obst und Gemüse als Reiseproviant.

05

Buchinger oder Wasserfasten?

Zwei Wege, ein Ziel - du entscheidest, wie du fastest

Bei unseren Fastenwanderwochen kannst du zwischen zwei Fastenformen wählen. Beide begleiten wir in derselben Gruppe – du musst dich also nicht nach den anderen richten. Sag uns einfach bei der Anmeldung Bescheid, welche Form du wählen möchtest. Wenn du unsicher bist, sprich uns vorher an: Wir beraten dich gerne.

Fasten nach Buchinger

Die bewährte Quelle der Kraft

Wasserfasten

Die pure Erfahrung

Was du zu dir nimmst

Kräuter- und Fastentees, Wasser, morgens und abends Gemüsebrühe, unterwegs je 0,1 l Obst- und Gemüsesaft.

Ausschließlich reines Wasser, ungesüßte Kräuter- und Fastentees sowie eine abgestimmte Mineralstoff- und Basenzufuhr.

Das Prinzip

Minimale flüssige Kalorien puffern den Übergang ab und schonen die körpereigenen Proteine (Muskelschutz). Der Fastenstoffwechsel wird davon nicht unterbrochen.

Keinerlei Energie von außen. Der Körper schaltet vollständig auf die „Ernährung von innen“ um; die Autophagie läuft auf Hochtouren.

Besonderheit

Die warme Brühe am Abend ist das kulinarische Highlight des Tages und spendet Energie, Mineralstoffe und Flüssigkeit.

Radikaler Leberfettabbau: Da keine Kohlenhydrate nachkommen, plündert der Körper zuerst die Fettreserven in den inneren Organen.

Bei Unterzuckerung

Hochwertiger Honig oder Dattelsirup als Notfall-Joker. Ein kleiner Löffel bringt sofort Energie zurück, ohne das Fasten nachhaltig zu stören.

Kein Zucker. Stattdessen ein gezielter Salz-Shot und, falls nötig, eine angepasste Elektrolytdosis.

Mineralstoffe

Morgens Kalium-Aktivierung, abends Basen- und Magnesium-Depot – ganz ohne zusätzliches Salz.

Natrium, Kalium, Magnesium und Basenpulver auf Citratbasis, präzise über den Tag verteilt und stark in Wasser verdünnt.

Für wen geeignet

Für Fasten-Einsteiger und alle, die eine sanftere, aber hochwirksame Methode suchen und auf Wärme und Vitalität nicht verzichten möchten.

Für alle mit Fastenerfahrung, die den nächsten, tieferen Schritt gehen und eine kompromisslose Reinigung suchen.

Rundum sorglos: Wir kümmern uns um deinen Bedarf

Damit du dich während deiner Fastenwoche um nichts kümmern musst, übernehmen wir als Veranstalter den kompletten Einkauf und die Bereitstellung aller benötigten Mineralstoffe, Salze und Basenpräparate. Wir arbeiten ausschließlich mit hochreinen, zertifizierten Substanzen, die frei von künstlichen Zusätzen wie Zucker, Süßstoffen, Aromen oder Trennmitteln sind.

Gut zu wissen: Jedes Elektrolyt- und Basenmanagement wird im Kurs individuell auf dich abgestimmt. Wer beispielsweise zu hohem oder sehr niedrigem Blutdruck neigt, erhält von uns eine genau angepasste Dosierung.

Ausführliche Beschreibungen beider Methoden findest du auf www.alexhacker.de unter „Fastenwandern nach Buchinger“ und „Wasserfasten“.

06

Fastenwandern bei uns

Unsere Philosophie: gemeinsam wachsen

Bei unseren Fastenwanderungen geht es um mehr als den Verzicht. Es ist eine Einladung, dir selbst neu zu begegnen und in der Natur Kräfte wie Dankbarkeit und Gelassenheit wiederzuentdecken.

Der Erfolg dieser Woche liegt weniger an Äußerlichkeiten wie dem Wetter, sondern an unserer gemeinsamen Offenheit. Wir verstehen uns nicht als klassischer Reiseveranstalter, sondern als Gefährten auf dem Weg. Wenn wir einander so annehmen, wie wir sind, entsteht eine lebendige Gemeinschaft, die uns trägt.

Wandern mit Freude und Leichtigkeit

Niemand muss sich Sorgen machen, ob die Kraft reicht. Fasten und Wandern sind ein wunderbares Team für Körper und Geist. Unser wichtigster Wegweiser ist dabei immer die Freude:

- **Hör auf deinen Körper:** Unsere täglichen Touren liegen meist zwischen 12 und 16 Kilometern in moderatem Tempo. Wir finden für jede Situation eine Lösung – wer eine Pause braucht, kann jederzeit kürzertreten oder auch mal auf ein Verkehrsmittel umsteigen.
- **Gute Vorbereitung:** Einem gesunden Körper macht das Fasten meist gar nichts aus. Um die Wanderungen entspannt zu genießen, hilft es, wenn du im Alltag vorab öfter mal das Gehen und Treppensteigen einplanst. So startest du mit einem guten Gefühl.

Ein Programm, das wir gemeinsam füllen

Unser Plan ist ein Rahmen, den wir mit Leben füllen. Wir sind tagsüber auf Wanderschaft, halten inne für Besinnungspausen und tauschen uns abends über Fasten und gesunde Lebensführung aus.

Bring dich ein: Ob Musizieren, Singen oder eine helfende Hand beim Tragen der Säfte oder beim Tischdecken – deine Talente und dein Einsatz machen diese Woche zu einem persönlichen Erlebnis. Wir bleiben flexibel für das, was uns unterwegs begegnet, und machen gemeinsam das Beste aus jedem Tag.

Meditation: einfach nur „Sein“

In der Hast des Alltags verlieren wir oft den Kontakt zu unserer inneren Ruhe. Beim Fastenwandern lade ich dich ein, diesen Raum wieder zu entdecken. Wir treffen uns dazu meist morgens um 8:30 Uhr, wo sich ein Raum und die Möglichkeit dazu finden.

- **Ganz unkompliziert:** Du musst weder den Lotussitz beherrschen noch Vorkenntnisse haben. Wir meditieren ganz entspannt im Sitzen. Gekreuzte Beine sind im Anfangsstadium eher hinderlich, da man sich mehr auf die Haltung als auf die eigentliche Meditation konzentriert.
- **Im Hier und Jetzt:** Wir nutzen unseren Atem als Anker. Schon wenige Minuten bewirken, dass wir uns weniger mit Gestern oder Morgen beschäftigen und ganz im Augenblick ankommen. Wir beginnen mit 5 Minuten und steigern uns täglich ganz behutsam.

Unterwegs in der Gruppe

Gegen 9:00 Uhr starten wir unsere tägliche Tour direkt vom Hotel aus.

- **Bewegung & Pausen:** Nach dem Warmlaufen lockern wir uns mit sanfter Gymnastik. Das beugt Verspannungsschmerzen vor und lässt uns beschwingter weiterwandern. Unterwegs genießen wir unsere Säfte (vormittags Obst, nachmittags Gemüse) und legen Pausen ein, um die Natur – und bei gutem Wetter auch ein kurzes Liegen zur Entlastung der Leber – zu genießen.
- **Impulse unterwegs:** An einer geeigneten Stelle lese ich einen „Engel“ vor: Lebensweisheiten aus dem Buch „50 Engel für das Jahr“ von Anselm Grün, die zahlreiche Anregungen für unser Leben liefern.
- **Stille & Austausch:** Wir wandern einmal am Tag für ca. 30 Minuten schweigend. Das hilft, die Sinne zu schärfen. Danach ist wieder viel Raum für gute Gespräche, aus denen schon oft langjährige Freundschaften entstanden sind.
- **Gemeinsam ankommen:** Damit die Gruppe als Einheit zusammenbleibt, wechseln wir uns in der Rolle des „Schlusslichts“ ab. So stellen wir sicher, dass niemand allein zurückbleibt und wir aufeinander achtgeben.

Der Abend: Ausklang und Wissen

Um 19:00 Uhr genießen wir unsere gemeinsame Gemüsebrühe. Danach gestalten wir den Abend abwechslungsreich:

- **Impulse:** Ich gebe euch Ausblicke auf den nächsten Tag und teile mein Wissen zu Themen wie Fasten, Ernährung, Meditation und die wichtigen Aufbautage mit euch. Fest bleibt am ersten Abend die Einführung in die Veranstaltung und am letzten Abend das Thema „Wie geht es weiter?“.
- **Lebendigkeit:** Manchmal schauen wir einen passenden Film oder ich stelle ein Buch vor. Oder wir singen gemeinsam! Das befreit die Seele und macht einfach gute Laune. Oder wir veranstalten einen Spieleabend – gerne dürft Ihr Euch auch hier mit Ideen einbringen.

07

Gutes für den Darm

Reinigung und Entlastung während der Fastenzeit

Der Darm ist mit seiner enormen Oberfläche unser wichtigstes Immunorgan. Hier werden rund 80 % unserer Abwehrstoffe gebildet. Während der Fastenzeit unterstützen wir dieses wertvolle System, indem wir die natürliche Ausscheidung sanft fördern. Das hilft nicht nur dem Körper beim Entgiften, sondern beugt auch Fastenbeschwerden wie Kopfschmerzen effektiv vor.

Im Darm leben etwa 2 kg Bakterien, die maßgeblich unser Wohlbefinden und sogar unsere Stimmung beeinflussen. Wie du dieses „Mikrobiom“ nach dem Fasten optimal stärkst, besprechen wir ausführlich in unserem Vortrag zu den Aufbau Tagen.

Sanfte Methoden der Reinigung

Von aggressiven Salzen (wie Glaubersalz) raten wir eher ab, da sie dem Körper zu viel Wasser entziehen. Wir empfehlen stattdessen zwei bekömmlichere Wege:

1 Der natürliche Klassiker: Sauerkrautsaft

Besonders zu Beginn der Fastenwoche ist Sauerkrautsaft ideal. Ein halber bis ein ganzer Liter (je nach Konstitution) regt die Verdauung zügig an. Am besten nimmst du ihn am ersten Abend nach unserer Wanderung zu dir. Wichtig ist, danach wach und am besten in Bewegung zu bleiben – legst du dich hin, geht auch der Darm in eine Ruhephase. Die Wirkung tritt meist innerhalb weniger Stunden ein, bleib also in der Nähe einer Toilette.

2 Sanfte Pflege: der Einlauf

Ein Einlauf mit lauwarmem Wasser ist eine sehr wohltuende Methode, die du sogar täglich anwenden kannst. Er wirkt erfrischend und hilft sofort, wenn man sich mal etwas schlapp fühlt oder zu Kopfschmerzen neigt. Besonders zu empfehlen ist er denjenigen, die magen- oder darmempfindlich sind und unter Migräne leiden.

So einfach geht's: Mit einem kleinen Einlaufgerät (Irrigator) lässt du etwa einen Liter lauwarmes Wasser sanft einlaufen. Entspanne dich dabei, atme ruhig in den Bauch und bleibe danach kurz in Bewegung, um die Wirkung zu unterstützen. Ob morgens vor oder abends nach der Wanderung – du entscheidest, wann es sich für dich am besten anfühlt.

Ein kleiner Tipp für den Start

Es reicht völlig aus, die erste Reinigung am Montagnachmittag nach unserer Tour durchzuführen. Wichtig ist nur, dass du danach noch ein wenig aktiv bleibst (nicht direkt schlafen legen), damit dein Darm in Schwung kommt und die Reinigung effektiv abschließen kann.

Man kann die Darmreinigung auch schon vor Beginn der Fastenwanderwoche ausführen. Das setzt jedoch voraus, dass man sich schon zuvor im Fastenmodus befindet, also mindestens einen ganzen Tag nichts gegessen hat. Es ist nicht sinnvoll, die Darmreinigung mit vollem Magen durchzuführen.

08

An was gedacht werden sollte

Damit du deine Fastenwanderwoche unbeschwert genießen kannst, haben wir hier eine Übersicht für dein Gepäck zusammengestellt.

Ausrüstung für die Wanderungen

- **Schuhwerk:** Für die Sicherheit deiner Füße sind mittelhohe Wanderschuhe am vorteilhaftesten, da sie ein Umknicken am besten verhindern.
- **Passform:** Die Wanderschuhe sollten ein bis zwei Nummern größer sein als Straßenschuhe, gut sitzen und die Knöchel schützen.
- **Wichtiger Hinweis:** Jogging- oder Laufschuhe reichen für das Gelände nicht aus, auch halbhohes nicht.
- **Wanderstöcke:** Diese empfehlen wir bei Bedarf, etwa zur Entlastung der Knie, für mehr Stabilität auf den hügeligen Wegen oder bei Schnee.
- **Im Tagesrucksack:** Packe bitte eine Thermosflasche, einen Teelöffel, eine Wasserflasche und einen Becher für den Saft ein.
- **Wetterschutz:** Denke an Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Brille, Creme) sowie Regenschutz (Uhang oder kleiner Schirm), eine Mütze und Blasenpflaster.

Wohlbefinden & Fastenunterstützung

- **Darmreinigung:** Bringe ein Einlaufgerät (Irrigator) oder einen praktischen Reiseirrigator mit – letzterer ist einfacher zu verpacken und insgesamt praktischer.
- **Hinweis:** Einfache Geräte können in der Regel auch direkt bei der Veranstaltung erworben werden.
- **Wärme:** Eine Wärmflasche für den täglichen Leberwickel oder für kühle Nächte ist sehr hilfreich.
- **Persönliches:** Denke an Wechselwäsche, Hausschuhe bzw. Badeschlappen und deine gewohnten Artikel für die Nacht und die Körperpflege.

Vorbereitung auf die Woche

- **Sanfter Einstieg:** Der Start fällt leichter, wenn du bereits einige Tage vorher auf leichte Kost wie Obst und Gemüse (roh oder gekocht) umsteigst.
- **Verzicht vorab:** Verzichte am besten schon vorab auf schwer verdauliche Speisen sowie tierische Eiweiße wie Fisch, Fleisch, Wurst, Milchprodukte und Eier.
- **Fastenmodus:** Wir verzichten konsequent auf Koffein, Nikotin und Alkohol. Wer fastenerfahren ist, kann bereits vor der Veranstaltung mit dem Fasten beginnen, damit sich der Körper vorher umstellen kann.
- **Reinigung:** Während der Veranstaltung bleibt die Gruppe rauch- und alkoholfrei, um den Reinigungsprozess des Körpers optimal zu unterstützen.
- **Wissen:** Zur Einstimmung empfehlen wir die Lektüre des Buches „Wie neugeboren durch Fasten“ von Dr. Hellmut Lützner (Gräfe und Unzer).

Gesundheitliche Voraussetzung

- **Freiwilligkeit:** Wir gehen davon aus, dass du freiwillig fastest und dich für gesund hältst.
- **Voraussetzung:** Du solltest frei von chronischen Krankheiten sein und keine kontrollbedürftigen Medikamente einnehmen.

- **Beratung:** Solltest du Beschwerden haben, raten wir dir dringend, vorab einen fastenerfahrenen Fachmann zu Rate zu ziehen.

09

Die Anreise

Bitte nicht vor 14 Uhr anreisen! Danke.

An- und Rückreise mit der Bahn

Poppenhausen erreicht Ihr über Fulda. Vom Bahnhof Fulda fährt der Bus 35 stündlich nach Poppenhausen, die Fahrt dauert rund 40 Minuten. Wenn Ihr uns rechtzeitig Bescheid gebt, suchen wir Euch die günstigste Verbindung heraus und holen Euch von der Haltestelle Poppenhausen-Kirche ab. Der Storchshof liegt ca. 1,5 km von der Haltestelle entfernt.

Mit dem Auto

Poppenhausen ist über die Autobahn A7 (Kassel – Würzburg) zu erreichen, Ausfahrt Fulda-Süd, dann über die B27 und die Landstraße Richtung Wasserkuppe. Der Storchshof liegt etwas außerhalb, südlich von Poppenhausen. Parkplätze stehen am Hof zur Verfügung.

10

Termine, Preise & Kontakt

Die Termine

Zwei Termine im Jahr 2027, jeweils von Sonntag bis Samstag:

TERMIN 1 20.06. - 26.06.2027	TERMIN 2 27.06. - 03.07.2027
---	---

Beginn: Sonntag um 14.30 Uhr. **Verabschiedung:** Samstag 09:00 Uhr.

Gesamtpreis pro Person

Ferienwohnung mit Gemeinschaftsbad, Zimmer mit eigenem Bad/WC. *Gebt bei der Anmeldung unter Bemerkungen bitte an, ob ihr in die Ferienwohnung oder in ein Zimmer mit eigenem Bad möchtet.*

FERIENWOHNUNG (DZ) 490 €	FERIENWOHNUNG (EZ) 520 €
ZIMMER MIT BAD (DZ) 540 €	ZIMMER MIT BAD (EZ) 590 €

Die Preise verstehen sich pro Person und beinhalten die Unterkunft, die Kursgebühr, die Fastenverpflegung und die Fahrten vor Ort. Hinzu kommt die Kurtaxe von 1 Euro pro Person und Tag, also 6 Euro für die Woche, die bitte in bar vor Ort bezahlt wird. Die Zahlungshinweise erhaltet Ihr in einer separaten Mail nach Eurer Anmeldung. Der Gesamtpreis wird vollständig an Justus Canters überwiesen.



Anmeldung & Kontakt

Wir beantworten gerne alle Fragen rund um Anreise, Fasten und Ausrüstung.

WIR FREUEN UNS AUF DICH

Justus Canters

TELEFON / WHATSAPP

0171 2646236

E-MAIL

justus@fasten-mit-justus.de

TERMINE & ANMELDUNG

www.alexhacker.de/termine

Titelbild: Blick von der Ebersburg zur Wasserkuppe • Foto: Verum • Wikimedia Commons • CC BY-SA 4.0